

In Kürze erscheint:

Ida Keller: Neues

Rohlrüben-Kriegs-Kochbuch

Praktische Anweisung zur Bereitung der verschiedensten Speisen von Rohlrüben. Mit einer Nährgehalt-Tabelle der gebräuchlichsten Nahrungsmittel. Preis 30 Pfennige. Einzeln 20 Pf. no. bar. 11/10 Exemplare. 50 Exemplare zu 9 M., 100 Exemplare mit 50% Rabatt, 1000 Expl. mit 60%.
 Rob. Frieze's Buchh., Chemnitz.

Z

Zur Versendung liegt bereit:

Was dankt das kämpfende Deutschland seiner sozialen Fürsorge?

Von

Dr. Dr. Paul Kaufmann

Präsident des Reichsversicherungsamts

(50 S. ord., 37 S. no., 35 S. bar.)

In Partien billiger.)

Die vorliegende Druckschrift gibt den Vortrag wieder, den der Präsident des Reichsversicherungsamts im April 1917 in Warschau auf Einladung des Generalgouverneurs von Beseler gehalten hat. Sie ergänzt die frühere Rede des Verfassers über „Soziale Fürsorge und deutscher Siegeswille“, die in meinem Verlage bereits in 21. Auflage erschienen ist. In großzügiger, fesselnder Art faßt der neue Vortrag die sozialen Errungenschaften des deutschen Volkes zusammen und legt dar, wie unsere soziale Fürsorge nicht nur zu einem starken Rüstzeug für den Weltkampf wurde, sondern sich auch als eine immer wirksamere Waffe im Kriege selbst bewährt hat. Dabei finden die bedeutsameren Einrichtungen öffentlicher und privater Kriegswohlfahrtspflege Beachtung, die in der Sozialversicherung ihren Ursprung haben oder mit ihr Hand in Hand gehen, auch wird gezeigt, wie Deutschland im schweren Kampfe um Sein oder Nichtsein seine soziale Gesetzgebung noch beträchtlich auszubehnen vermochte. Der Vortrag fand in Warschau verdienten Beifall und in einer Schlußansprache des Generalgouverneurs lebhafteste Anerkennung.

Interessenten sind die Regierungen, Landratsämter, Eisenbahndirektionen, Oberbergämter, die Gemeinden und Kommunalverbände, ferner die Reichs- und Landtagsabgeordneten, die Arbeitervertreter, die Berufsgenossenschaften und deren Sektionen, alle Versicherungsanstalten, Krankenkassen und Ärzteverbände, die Arbeitervereine, Gewerkschaften, Arbeitersekretariate, die Bergwerksdirektionen, die landwirtschaftlichen Großbetriebe, sowie alle größeren Fabrikunternehmen. Das Absatzgebiet der Schrift ist fast unbegrenzt.

In Kommission nur bei gleichzeitiger Vorbestellung.
Ich bitte, bei Bedarf umgehend zu verlangen.

Berlin W. 9, Linkstraße 16.

Franz Vahlen.

Z Demnächst erscheint:

Sommer im Harz

Reisen durch deutsches Land

I. Bändchen

von

Ludwig Sternaur

Preis etwa M. 1.20 geheftet — M. 1.80 gebunden

Der bekannte Kritiker der „Täglichen Rundschau“, dessen Plaudereien sich weit über die Leserschaft dieser Zeitung hinaus eines besonderen Rufes erfreuen, gibt hierzu in kurzen, scharfen Bildern die Schilderung einer Harzreise.

Der Hauptreiz des Buches liegt in der persönlichen Art der Schilderung, die, unmittelbar den wechselnden Stimmungen der einzelnen Wandertage folgend, in ihrem lebendigen Durcheinander von Erinnerung und neuem Erlebnis, ihren künstlerischen und historischen Reminiszenzen trotz aller modernen Auffassung bewußt den Stil jener empfindsamen Reisen atmet, deren unvergleichliche Vorbilder immer Lawrence Sterne und Moriz August von Thümmel bleiben werden. Und der Schatten Goethes schwebt verklärend über dem Ganzen.

Dem „Sommer im Harz“ sollen weitere „Reisen durch deutsches Land“ folgen, zunächst eine „Herbstfahrt an die Ostsee“.

Verfasser und Verleger leitet dabei gemeinsam der Wunsch, die Liebe wieder zu erwecken zur deutschen Landschaft, die das reisende Publikum so lange auf Kosten fremder Länder nur allzu stiefmütterlich behandelt hat.

Der Krieg, der uns in so vielem zu schöner Selbstbesinnung gezwungen hat, hat auch die deutschen Landesgrenzen wieder reiner ausgeprägt. Daß diese Grenzen ein Paradies umschließen, davon wollen die „Reisen durch deutsches Land“ zu ihrem bescheidenen Teil erzählen.

Bezugsbedingungen

bedingt mit 30% — bar mit 40% (13/12)

Einbände werden auch bei Freiemplaren mit 45 Pf. bar berechnet.

Berlin-Lichterfelde, im Juni 1917

Edwin Munge, Verlag

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.